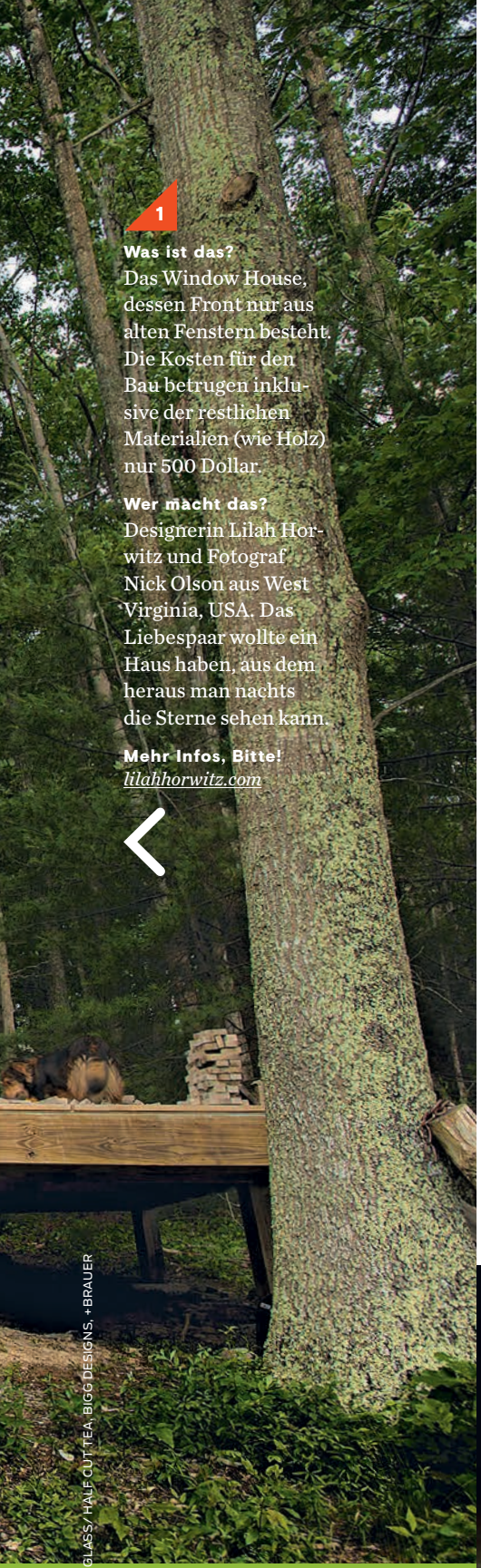
Es ist wieder da

Wohnen

WENN AUS ALTEN, SCHEINBAR NUTZLOSEN GEGENSTÄNDEN NEUE DINGE GESCHAFFEN WERDEN, NENNT SICH DAS UPCYCLING. WAS ALLES DARAUS ENTSTEHEN KANN, IST SCHIER UNENDLICH. WIR HABEN FÜR SIE EINE AUSWAHL DER BESTEN STÜCKE GETROFFEN

Text: Gordon Detels



1

Was ist das?
Das Window House, dessen Front nur aus alten Fenstern besteht. Die Kosten für den Bau betrugen inklusive der restlichen Materialien (wie Holz) nur 500 Dollar.

Wer macht das?
Designerin Lilah Horwitz und Fotograf Nick Olson aus West Virginia, USA. Das Liebespaar wollte ein Haus haben, aus dem heraus man nachts die Sterne sehen kann.

Mehr Infos, Bitte!
lilahhorwitz.com

FOTOS: JORDAN LONG AND MATT GLASS / HALF CUT TEA, BIGG DESIGNS, +BRAUER

Was ist das?
Das sechsteilige Stuhlset „Boomerang Chair“: alte Stühle mit neuen, geometrischen Bezügen.

Wer macht das?
Die schottische Textildesignerin Eleanor Young. Ihr Ziel ist es, Dinge, die eher für den Müll bestimmt sind, mit einfachen Materialien und Fantasie zu verändern.

Mehr Infos, Bitte!
funmakesgood.co.uk

Upcycling Fakt

Ursprung
Marcel Duchamps „Fountain“, ein gekipptes und signiertes Urinal, war im Kunstsinn - 1917 das erste Upcyclingobjekt.

2

3

Was ist das?
Ein Roboter, hergestellt aus Metallteilen und einer alten Lkw-Batterie. Er ist Teil der Kunstkollektion „Viva la Robolución!“

Wer macht das?
Der französische Grafikdesigner und Maler Bruno Lefèvre-Brauer.

Mehr Infos, Bitte!
brauer.fr

4

Wer ist das?
Carolina Fontoura Alzaga, selbst ernannte multidisziplinäre Künstlerin aus L. A.

Was macht Sie?
Seit 2008 arbeitet sie an der „Connect Series“: Kronleuchtern, die aus Fahrradteilen wie Ketten, Kränzen und Zahnrädern bestehen. Ihre Rohmaterialien findet sie auf Schrottplätzen und in Müllcontainern hinter Fahrradgeschäften.

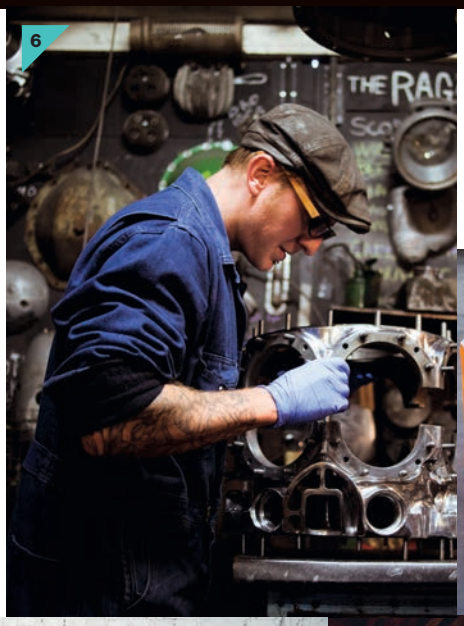
Mehr Infos, bitte!
facaro.com

Upcycling Fakt

Der Name
Reiner Pilz, Chef der Einrichtungsfirma Pilz GmbH, erfand 1994 in einem Interview den Begriff: „Wir brauchen Upcyling, das alten Produkten mehr Wert zukommen lässt statt weniger.“

FOTOS: JAMES MANN, ANGELA ROSSI, JAKE CHURCHILL, BLEU NATURE/GILLES PIAT, BENJAMIN BOCCAS, ROQUE CASTRO/JAZMYN B. WARD, JONAS MERIAN

5



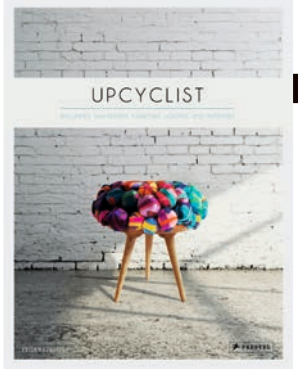
6

7

8

9

10



„Upcyclist“
Antonia Edwards
Prestel, *34,95 €*
Einen Onlineshop mit ausgewählten Produkten finden Sie unter upcyclist.co.uk

5 Was ist das? Der „Yoda and the Nymphs“-Teller. **Wer macht das?** Angela Rossi aus Kalifornien. Sie versieht antike Teller per Handcollage oder Digitalprint mit humorvollen Designs. **Mehr Infos, Bitte!** *beatupcreations.com*
6 Wer ist das? Der Schlosser Paul Firebank in seinem Londoner Studio. **Was macht er?** Aus Motorteilen und Maschinenelementen fertigt er Möbel, Lampen, Accessoires. **Mehr Infos, Bitte!** *theragandboneman.co.uk* **7 Was ist das?** Tische aus der „Pop Fluo Collection“. **Wer macht das?** Frank Lefebvre arbeitete mit der Firma Bleu Nature bereits 150 Tonnen Treibholz in Lichtobjekte und Möbel um. **Mehr Infos, bitte!** *bleunature.com* **8 Was ist das?** Ein Regal aus chinesischen Keksdosen und Holzbalken. **Wer macht das?** Der Schweizer Jonas Merian erschafft aus alten Möbeln und Holz, das er in Shanghai findet, neue Gebrauchsgegenstände. **Mehr Infos, bitte!** *jonasdesign.net* **9 Was ist das?** Eine Lampe des F-Light-Projekts (Flown Mobilier Airline). **Wer macht das?** Aus Innenteilen eines Airbus A320 kreierte der Pariser Architekt Paul Coudamy eine Leuchtenserie. **Mehr Infos, bitte!** *flown.fr* **10 Was ist das?** Die „Chevy Blue Collar Bench“. **wer macht das?** Ob Hartholz, Landmaschinenreste oder rostende Autos: Roque Castro aus Virginia baut um, was er in Farmhinterhöfen findet. **Mehr Infos, bitte!** *yesterdayreclaimed.com*